



# Datenverarbeitungsbedingungen

Version 01, 22 Juli 2023

E-Comprocessing ist eine Abteilung von UAB Phoenix Payments.

[www.e-comprocessing.com](http://www.e-comprocessing.com)

# Datenverarbeitungsbedingungen

Diese Datenverarbeitungsbedingungen („**Bedingungen**“) gelten auch dann, wenn sie ausdrücklich durch Verweis in einen Dienstleistungsvertrag oder eine andere einschlägige Vereinbarung („**Vertrag**“) zwischen Ihnen und E-Comprocessing aufgenommen wurden.

Diese Bedingungen sind integraler Bestandteil des Vertrags und gelten, wenn der Vertrag die Verarbeitung personenbezogener Daten vorsieht.

## 1. Begriffe | begriffsbestimmung

1.1. Sofern der Kontext nichts anderes erfordert, haben die in den Bedingungen aufgeführten Begriffe die folgenden Bedeutungen:

Vertrag	Jeder Dienstleistungsvertrag oder jeder anderer einschlägiger Vertrag, mit dem wir Ihnen oder Ihren Kunden unsere Dienstleistungen zur Verfügung stellen
Card Scheme	Ein Sammelbegriff für Visa, Mastercard und alle anderen hier erwähnten Bezahlkartenunternehmen
Datenverantwortlicher	Die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet
Datenschutzrecht	Die Datenschutz-Grundverordnung, das Gesetz über den rechtlichen Schutz personenbezogener Daten der Republik Litauen und die verbindlichen Verordnungen und Beschlüsse der litauischen Datenschutzbehörde, die gemäß den vorgenannten Verordnungen oder Rechtsvorschriften erlassen wurden und die unmittelbar auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vertrags anwendbar sind
Datenschutzbeauftragter	Eine Funktion innerhalb einer Organisation, die für die Überwachung und Umsetzung einer Datenschutzstrategie zuständig ist, um die Einhaltung des Datenschutzrechts zu gewährleisten
Betroffene Person	Jede natürliche Person, deren personenbezogene Daten im Rahmen des Vertrags verarbeitet werden; siehe Abschnitt 3.2.
Tag des Inkrafttretens	Das Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt
Gruppe	Unser Unternehmen und jedes andere Unternehmen, das direkt oder indirekt von uns kontrolliert wird, uns kontrolliert oder unter direkter oder indirekter gemeinsamer Kontrolle mit uns steht, wobei „Kontrolle“ die Fähigkeit bedeutet, die geschäftlichen Angelegenheiten eines anderen Unternehmens zu lenken, sei es durch den Besitz von 25% oder mehr der ausgegebenen Aktien, durch Verträge oder anderweitig (direkt oder indirekt); „kontrolliert“ und „kontrollieren“ bedeuten dasselbe
Payment Scheme	Card Schemes, SEPA oder jede andere Einrichtung, die Regeln und technische Standards für die Ausführung von Zahlungstransaktionen festlegt

Personenbezogenen Daten	Alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen, einschließlich Identifikatoren wie Name, Identifikationsnummer, Standortdaten, Online-Identifikator; physische Identitätsfaktoren wie Größe, Augenfarbe; physiologische Identifikatoren wie biometrische Daten, medizinische Daten; wirtschaftliche Identifikatoren wie Geldquelle, Vermögensquelle, Kontostand, Transaktionshistorie; kulturelle Identifikatoren wie Bildungsstand; soziale Identifikatoren wie Familienstand, Angaben über Kinder, strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten; siehe Abschnitt 3.1.
Datenschutzvorfall	Eine Verletzung der Sicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Weitergabe oder zum Zugriff auf personenbezogene Daten führt, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrags übermittelt, gespeichert oder anderweitig verarbeitet werden
Auftragsverarbeiter	Eine natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeitet
Dienstleistungen	Alle Dienstleistungen, Funktionen, Zuständigkeiten und Ergebnisse, wie sie im Vertrag definiert sind
Unterauftragsverarbeiter	Jeder Dritte, der vom Auftragsverarbeiter oder einem anderen Unterauftragsverarbeiter beauftragt wird, die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag und nach den Anweisungen des Datenverantwortlichen und unter Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts durchzuführen
Aufsichtsbehörde	Eine unabhängige öffentliche Behörde, die in einem Mitgliedsstaat eingerichtet wurde, um die Einhaltung einer bestimmten Vorschrift zu überwachen
Verwendungsgebiet	Die EU / der EWR
wir, unsere	E-Comprocessing, eine Abteilung von UAB Phoenix Payments, einer nach dem Recht der Republik Litauen gegründeten und bestehenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Švitrigailos g. 11M, LT-03223, Vilnius, Litauen, mit der Handelsregisternummer 304920426

- 1.2. Im Vertrag, sofern der Kontext nichts anderes erfordert, gilt Folgendes:
- a. die Überschriften in den Bedingungen dienen lediglich der Übersichtlichkeit und haben keinen Einfluss auf deren Auslegung;
  - b. jeder Satz, der durch den Ausdruck „eingeschlossen“, „einschließlich“ oder einen ähnlichen Ausdruck eingeleitet wird, ist nur zur Veranschaulichung zu verstehen und schränkt den Sinn der vorangehenden Worte nicht ein;
  - c. im Falle eines Widerspruchs oder einer Unklarheit zwischen den Bedingungen und dem Vertrag haben die Bedingungen Vorrang, wobei der Vertrag so ausgelegt wird, dass er so weit wie möglich wirksam ist;
  - d. im Falle eines Konflikts oder einer Unklarheit zwischen den Bedingungen und dem anwendbaren Datenschutzgesetz, hat das Datenschutzgesetz Vorrang.

## 2. Gegenstand

- 2.1. Wir wurden von Ihnen mit der Erbringung verschiedener Zahlungs- und zahlungsbezogener Dienstleistungen beauftragt, die die Verarbeitung personenbezogener Daten einschließen.
- 2.2. Der Vertrag zwischen Ihnen und uns kann die Verarbeitung personenbezogener Daten erfordern, wobei wir entweder als Unterverantwortlicher/Mitverantwortlicher/Verantwortlicher oder als Unterauftragsverarbeiter/Auftragsverarbeiter handeln werden. Als Auftragsverarbeiter bestätigen wir, dass wir ordnungsgemäß bevollmächtigt sind, im Namen des jeweiligen Datenverantwortlichen und unter dessen Aufsicht zu handeln. Als Datenverantwortlicher werden wir sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten rechtmäßig und in einer für die betroffene Person transparenten Weise verarbeitet werden. In jedem Fall werden wir bei der Erfüllung unserer Verpflichtungen alle geltenden Anforderungen des Datenschutzgesetzes einhalten.
- 2.3. Diese Bedingungen gelten ausschließlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen.
- 2.4. Die Bestimmungen dieser Bedingungen ersetzen alle bestehenden Datenschutzbestimmungen, die im Vertrag in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten enthalten sind, und setzen diese außer Kraft.

## 3. Personenbezogene Daten

- 3.1. Für die Zwecke dieser Bedingungen sind **personenbezogene Daten** alle Daten, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen. Personenbezogene Daten umfassen:
  - a. Identifikatoren wie Name, Identifikationsnummer, Standortdaten, Online-Identifikator;
  - b. physische Identitätsfaktoren wie Größe, Augenfarbe;
  - c. physiologische Identitätsfaktoren wie biometrische Daten;
  - d. wirtschaftliche Identitätsfaktoren wie Geldquelle, Quelle des Vermögens, Kontostand, Transaktionsgeschichte;
  - e. kulturelle Identifikatoren wie Bildungsstand;
  - f. soziale Identifikatoren wie Familienstand, Angaben über Kinder, strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten.

Zur Klarheit: wir verarbeiten weder genetische noch mentale Identitätsfaktoren.

- 3.2. Für die Zwecke dieser Bedingungen ist die **betroffene Person** eine natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen. Wir bieten keine Dienstleistungen für Personen unter 13 Jahren (Kinder) an und verarbeiten keine personenbezogenen Daten dieser Personen.
- 3.3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten hauptsächlich für die folgenden Personengruppen:
  - a. Kunden – Privatpersonen, die eine oder mehrere unserer Dienstleistungen bestellen/registrieren/benutzen;
  - b. Privatpersonen, die mit Kunden in Verbindung stehen – juristische Personen/Organisationen (z. B. Direktoren/Manager, Unterzeichner, Aktionäre, wirtschaftlich Berechtigte, Influencer, Kontaktpersonen);
  - c. Zahlende wie z. B. Karteninhaber, die Zahlungen an Kunden leisten bzw. Zahlungen von Kunden erhalten;
  - d. Privatpersonen, die mit juristischen Personen/Organisationen in Verbindung stehen, die in einer Geschäftsbeziehung zu uns oder zu unseren Kunden stehen (Unterzeichner, Kontaktpersonen usw.).

## 4. Verwendung von personenbezogenen daten

- 4.1. Wir verwenden die gesammelten personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:
- a. um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, einschließlich der Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen, und um Sanktionen zu prüfen;
  - b. soweit dies vernünftigerweise erforderlich ist, um unsere Dienstleistungen im Rahmen des Vertrags zu erbringen, einschließlich zur Durchführung von Risikoanalysen, zur Betrugsprävention und zum Risikomanagement, zur Überwachung und Bewertung Ihres Finanz- und Kreditstatus, zur Abwehr von Ansprüchen, die ein Karteninhaber gegen uns geltend macht, zur Einholung der Authentifizierung und Autorisierung des Kartenausstellers für die von Ihnen erworbene Zahlungstransaktion;
  - c. zum Schutz unserer berechtigten Interessen;
  - d. um Ihnen die Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die Sie von uns anfordern;
  - e. um relevante Newsletter und Veröffentlichungen von uns an Sie bereitzustellen;
  - f. um Sie per E-Mail, Telefon und über soziale Medien bezüglich der von Ihnen angeforderten Dienstleistungen und Informationen zu kontaktieren;
  - g. zur Abwicklung von Finanztransaktionen (einschließlich der Abwicklung von Zahlungen, das Verwalten zusätzlicher Gebühren und Entgelte sowie das Verwalten von Rückerstattungen);
  - h. zur Erstellung und Verwaltung Ihres Kontos auf unserer Website innerhalb der Gruppe;
  - i. zur Beantwortung von Anfragen, die Sie an uns richten;
  - j. um Aufzeichnungen über Ihre Beziehung zu uns zu führen;
  - k. zur Bereitstellung von Kundenbetreuung und -support (einschließlich der Untersuchung von Beschwerden);
  - l. zur Überprüfung und Verbesserung unserer Dienstleistungen und Veröffentlichungen; und
  - m. wir können Ihre Kontaktdaten verwenden, um Ihnen Marketingmitteilungen zu senden, wenn Sie ein Verbraucher sind und ausdrücklich Ihr Einverständnis gegeben haben, diese Marketingmitteilungen zu erhalten; oder wenn Sie kein Verbraucher sind und Informationen von uns angefordert haben oder wenn Sie sich für einen unserer Newsletter oder eine unserer Veröffentlichungen angemeldet haben oder wenn wir Ihre Daten von Dritten erhalten haben, können wir Ihre Kontaktdaten ebenfalls verwenden, um Ihnen Marketingmitteilungen zu senden, es sei denn, Sie haben sich gegen den Erhalt dieser Marketingmitteilungen entschieden. Sie können uns oder Dritte auffordern, Ihnen keine Marketingnachrichten mehr zu schicken, indem Sie uns jederzeit kontaktieren oder auf die Schaltfläche „Vom Newsletter Abmelden“ in der entsprechenden E-Mail klicken.
- 4.2. Wir können Ihre persönlichen Daten verwenden, um aggregierte, anonymisierte Daten für eigene Zwecke zu erstellen.
- 4.3. Wir ergreifen angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten richtig, vollständig und aktuell sind; angemessen, relevant und auf das beschränkt sind, was in Bezug auf die Verarbeitungszwecke notwendig ist; und in einer Form aufbewahrt werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nicht länger ermöglicht, als es für die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, notwendig ist, es sei denn, eine längere Aufbewahrung ist nach dem geltenden Datenschutzgesetz erforderlich oder zulässig.

## 5. Rechtmässige grundlage der datenverarbeitung

- 5.1. Jeder Verwendung personenbezogener Daten stützt sich auf eine der sechs verfügbaren Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung, wie sie im Datenschutzgesetz festgelegt sind; das sind:
- a. **gesetzliche Verpflichtung** – wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir als Datenverantwortlicher unterliegen;
  - b. **Vertrag** – wenn die Verarbeitung: (i) für die Erfüllung eines Vertrags ist, an dem die betroffene Person beteiligt ist, oder (ii) damit wir auf Wunsch der betroffenen Person vor Abschluss eines Vertrags Maßnahmen ergreifen können;
  - c. **Einwilligung** – wenn die betroffene Person ihre eindeutige Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat;
  - d. **berechtigte Interessen** – wenn die Verarbeitung für die Zwecke der von uns oder einem Dritten verfolgten berechtigten Interessen erforderlich ist;
  - e. **öffentliche Aufgabe** – wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
  - f. **lebenswichtige Interessen** – wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um die Lebensinteressen (das Leben) der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.
- 5.2. Wir ermitteln die rechtmässige Grundlage für die Verarbeitung, bevor wir mit der Verarbeitung beginnen.

## 6. Weitergabe von daten

- 6.1. Wir können personenbezogene Daten verwenden und / oder sie an Dritte weitergeben, wenn dies in den folgenden Fällen für erforderlich gehalten wird:
- a. Abrechnung;
  - b. Produktaktivierung und -entwicklung;
  - c. Testung oder Produktverbesserung;
  - d. Beantwortung von Anfragen von Behörden.
- 6.2. Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen legen wir die personenbezogenen Daten offen, die wir von Ihnen / über Sie erhalten haben, und Sie berechtigen uns, Ihre personenbezogenen Daten weiterzugeben an:
- a. unsere Mitarbeiter, unsere verbundenen Unternehmen, von uns eingesetzte Dienstleister und deren Mitarbeiter;
  - b. die Payment Schemes, deren Mitarbeiter sowie deren dritte Subunternehmer und deren Mitarbeiter;
  - c. andere Stellen, an die es nach vernünftigem Ermessen notwendig sein kann, personenbezogene Daten offenzulegen und zu übermitteln, z. B. Kreditauskunfteien, Strafverfolgungsbehörden, Behörden zur Bekämpfung von Terrorismus oder organisierter Kriminalität, Betrugsüberwachungsbehörden, Zentralbanken;
  - d. Anbieter von Dienstleistungen und Gateways, die IT-, Sicherheits-, Software-, Marketing-, Werbe- und Systemverwaltungsdienste anbieten;
  - e. professionelle Berater oder gemeinsame Kontrolleure, einschließlich Anwälten, Bankern, Sachverständigen, Buchhaltern, Versicherern und anderen Dritten, die Rechts-, Bank-, Beratungs-, Buchhaltungs-, Versicherungs- und andere verwandte Dienstleistungen erbringen;
  - f. Drittanbieter, Dienstleister, Auftragnehmer oder Vertreter, die Dienstleistungen für uns oder in unserem Namen erbringen und für diese Arbeit Zugang zu diesen Daten benötigen.

- 6.3. Wenn wir Identitätschecks durchführen, können personenbezogene Daten an Due-Diligence-Software-as-a-Service-Anbieter, Kreditauskunfteien und Betrugsbekämpfungsagenturen weitergegeben werden. Bei diesen Identitätschecks handelt es sich um Identitätsüberprüfungen, die daher keine nachteiligen Auswirkungen auf die jeweilige betroffene Person haben. Die Dienstleister / Agenturen können jedoch Aufzeichnungen über die Informationen führen, und es können Spuren hinterlassen werden, dass ein Identitätscheck durchgeführt worden ist.
- 6.4. Wir verlangen von allen Dritten, dass sie die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten achten und sie in Übereinstimmung mit dem Datenschutzgesetz behandeln. Wir gestatten unseren Drittanbietern jedoch nicht, Ihre personenbezogenen Daten für eigene Zwecke zu verwenden, und erlauben ihnen nur, Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke und in Übereinstimmung mit unseren Anweisungen zu verarbeiten.
- 6.5. Wir verkaufen Ihre persönlichen Daten nicht und geben sie nicht an Dritte weiter, ohne dass wir eine rechtmäßige Grundlage für eine solche Weitergabe haben.

## 7. Rechte der betroffenen person

- 7.1. Jede betroffene Person hat die folgenden Rechte:
  - a. Recht auf Information;
  - b. Recht auf Auskunft / Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht;
  - c. Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, einschließlich des Rechts, eine ergänzende Erklärung zu verlangen;
  - d. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden);
  - e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
  - f. Recht auf Datenübertragbarkeit;
  - g. Recht auf Widerspruch;
  - h. Recht auf Widerruf der Einwilligung;
  - i. Rechte im Zusammenhang mit der automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling;
  - j. Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.

### Recht auf Information

- 7.2. Jede betroffene Person hat das Recht, über die Verarbeitung (Erhebung und Verwendung) ihrer personenbezogenen Daten informiert zu werden. Wir informieren unter anderem über den Zweck der Verarbeitung, die Aufbewahrungsfristen und darüber, an wen die Daten weitergegeben werden, usw.

### Recht auf Auskunft

- 7.3. Das Auskunftsrecht gibt betroffenen Personen das Recht, eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten sowie weitere ergänzende Informationen zu erhalten. Dies hilft der betroffenen Person zu verstehen, wie und warum wir ihre Daten verwenden und dass die Verarbeitung rechtmäßig erfolgt. Das Auskunftsrecht kann ausgeübt werden, wenn die personenbezogenen Daten auf der Grundlage eines Vertrags oder einer Einwilligung verarbeitet werden.

### Recht auf Berichtigung

- 7.4. Jede betroffene Person hat das Recht:
  - a. unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen;
  - b. unvollständige Persönliche Daten ergänzen zu lassen.

- 7.5. Für die Zwecke dieses Dokuments gelten personenbezogene Daten als unrichtig, wenn sie in Bezug auf einen Sachverhalt falsch oder irreführend sind. Die Daten gelten als unvollständig, wenn Informationen zu einem bestimmten Sachverhalt fehlen und eine ergänzende Erklärung erforderlich ist.

### Recht auf Löschung

- 7.6. Die Betroffenen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten löschen zu lassen. Dies ist auch als „Recht auf Vergessenwerden“ bekannt.
- 7.7. Das Recht auf Löschung ist nicht absolut und gilt nur unter den folgenden Umständen:
- die Daten werden verarbeitet auf der Grundlage von: (i) einer widerrufenen Einwilligung; (ii) berechtigten Interessen, die nicht mehr bestehen;
  - die personenbezogenen Daten sind für den Zweck, für den Sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet haben, nicht mehr erforderlich;
  - die personenbezogenen Daten werden unrechtmäßig verarbeitet.
- 7.8. Werden personenbezogene Daten auf der Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet, hat die betroffene Person kein Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden).

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

- 7.9. Jede betroffene Person hat das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, d.h. die Art und Weise, wie wir ihre Daten verwenden, zu begrenzen. Dieses Recht bietet eine Alternative zur Beantragung der Löschung ihrer Daten.
- 7.10. Betroffene haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten unter den folgenden Umständen einzuschränken:
- bei mangelnder Richtigkeit – die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten;
  - bei fehlender Rechtmäßigkeit – wenn Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden und die betroffene Person gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt hat;
  - zur Zweckbindung – wir benötigen die personenbezogenen Daten nicht mehr, aber die betroffene Person benötigt sie, um einen Rechtsanspruch zu begründen, auszuüben oder zu verteidigen.

### Recht auf Datenübertragbarkeit

- 7.11. Das Recht auf Datenübertragbarkeit ermöglicht es der betroffenen Person:
- ihre personenbezogenen Daten für ihre eigenen Zwecke über verschiedene Dienste hinweg zu erhalten und wiederzuverwenden;
  - personenbezogene Daten einfach und sicher von einer IT-Umgebung in eine andere zu verschieben, zu kopieren oder zu übertragen, ohne dass ihre Nutzbarkeit beeinträchtigt wird.
- 7.12. Dieses Recht gilt nur, wenn:
- die Daten aufgrund einer Einwilligung oder zur Erfüllung eines Vertrags verarbeitet werden;
  - die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
  - und nur in Bezug auf Informationen, die die betroffene Person uns als Datenverantwortlichem zur Verfügung gestellt hat.
- 7.13. Werden personenbezogene Daten auf der Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet, hat die betroffene Person kein Recht auf Datenübertragbarkeit.

## Recht auf Widerspruch

- 7.14. Jede betroffene Person hat das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen:
- auf der Grundlage berechtigter Interessen oder öffentlicher Aufgaben;
  - zu Forschungs- und Statistikzwecken;
  - für Zwecke der Direktwerbung.
- 7.15. Wenn personenbezogene Daten auf der Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen oder des Vertrags verarbeitet werden, hat die betroffene Person kein Recht auf Widerspruch.

## Recht auf Widerruf der Einwilligung

- 7.16. Jede betroffene Person ist berechtigt, ihre Einwilligung in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Dieses Recht kann sowohl für personenbezogene Daten, die von Einzelpersonen erhoben wurden, als auch für personenbezogene Daten, die aus anderen Quellen stammen, ausgeübt werden.

## Rechte im Zusammenhang mit automatisierter Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling

- 7.17. Im Sinne dieses Dokuments trifft „**automatisierte Entscheidungsfindung**“ auf jede Entscheidung zu, die mit automatisierten Mitteln ohne menschliche Beteiligung getroffen wird. „**Profiling**“ ist jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche sich auf eine natürlich Person beziehende Aspekte zu bewerten (z.B. Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel).
- 7.18. Jede betroffene Person hat das Recht, keiner Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling beruht, es sei denn, diese Art der Entscheidung:
- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist;
  - auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person beruht;
  - auf der Grundlage des für uns als Datenverantwortlichen geltenden Datenschutzgesetzes beruht.
- 7.19. Wenn die personenbezogenen Daten auf der Grundlage des Vertrags verarbeitet werden, hat die betroffene Person keine Rechte in Bezug auf automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling.

## Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

- 7.20. Jede betroffene Person hat das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen und ihre Rechte auf dem Rechtsweg geltend zu machen.

## 8. Betroffenenanfragen

- 8.1. Wir verpflichten uns, die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen zu erleichtern und sicherzustellen, dass betroffene Personen die relevanten Informationen in knapper, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form erhalten. Bei der Bereitstellung von Informationen an betroffene Personen verwenden wir eine klare und einfache Sprache.

- 8.2. Als Auftragsverarbeiter verpflichten wir uns, den jeweiligen Datenverantwortlichen unverzüglich zu informieren, wenn eine betroffene Person gemäß den Datenschutzgesetzen Zugang zu personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Änderung oder Löschung verlangt oder wenn eine Aufsichtsbehörde oder eine Strafverfolgungsbehörde eine Anfrage bezüglich personenbezogener Daten stellt. Falls erforderlich, kooperieren und helfen wir in wirtschaftlich angemessener Weise bei der Bearbeitung von Betroffenenanfragen.
- 8.3. Für die Bearbeitung Betroffenenanfragen haben wir einen Datenschutzbeauftragten (DSB) benannt. Wir bestätigen, dass unser Datenschutzbeauftragter über das erforderliche Fachwissen verfügt, um an allen Fragen im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten beteiligt zu sein, und gleichzeitig in der Lage ist, seine Pflichten und Aufgaben unabhängig zu erfüllen.
- 8.4. Unser DSB kann per E-Mail unter [dpo@e-comprocessing.com](mailto:dpo@e-comprocessing.com) erreicht werden.

## 9. Datenübermittlung

- 9.1. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann weltweit erfolgen. Wann immer wir personenbezogene Daten außerhalb des Verwendungsgebiets übermitteln, stellen wir sicher, dass ein ähnliches Maß an Schutz gewährleistet ist, indem wir mindestens eine der folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen:
  - a. eine von einer zuständigen Behörde erlassene Angemessenheitsentscheidung; oder
  - b. Standardvertragsklauseln, die von einer zuständigen Behörde genehmigt wurden (bei der Nutzung von bestimmten Dienstleistern / Gateway-Anbietern);
  - c. andere angemessene oder geeignete Sicherheitsvorkehrungen, die nach geltendem Datenschutzrecht erforderlich sind, sofern der Zugang der betroffenen Person zu diesen angemessenen oder geeigneten Sicherheitsvorkehrungen gewährleistet ist.

## 10. Einsatz von Unterauftragsverarbeitern

- 10.1. Bei der Beauftragung von Unterauftragsverarbeitern stellen wir durch einen schriftlichen Vertrag sicher, dass diese Unterauftragsverarbeiter Datenschutzbedingungen anwenden, die nicht weniger schützend sind als die im Vertrag festgelegten Bedingungen, und dass die Unterauftragsverarbeiter uns gegenüber für alle an sie untervergebenen Verarbeitungsaktivitäten haften.
- 10.2. Auf schriftliche Anfrage stellen wir Ihnen eine aktuelle Liste unserer Unterauftragsverarbeiter zur Verfügung, die personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen verarbeiten.

## 11. Sicherheit von personenbezogenen Daten

- 11.1. Wir verpflichten uns, eine Verarbeitung personenbezogener Daten zu gewährleisten, die jederzeit mit dem geltenden Datenschutzrecht vereinbar ist. Aus diesem Grund ergreifen wir angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten sicher zu halten und sie vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung oder versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung zu schützen. Darüber hinaus führen wir Aufzeichnungen über alle Verarbeitungstätigkeiten, die im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden.
- 11.2. Wir verpflichten uns, die Einhaltung der Grundsätze des Datenschutzes durch Design und Default zu gewährleisten und bei Bedarf Datenschutz-Folgenabschätzungen und vorherige Konsultationen mit der Aufsichtsbehörde durchzuführen.
- 11.3. Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass unser Personal und alle Dritten, die an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Vereinbarung beteiligt sind oder Zugang zu ihnen haben, sich ihrer Verantwortung im Rahmen dieser Bedingungen bewusst sind und sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer entsprechenden gesetzlichen Verpflichtung unterliegen.

Siehe Anhang 1: Technische und organisatorische Maßnahmen

## 12. Datenschutzvorfälle

- 12.1. Im Falle eines Datenschutzvorfalls melden wir diesen unverzüglich und, soweit möglich, spätestens zweiundsiebzig (72) Stunden, nachdem wir davon Kenntnis erlangt haben, der Aufsichtsbehörde, es sei denn, das Datenschutzgesetz sieht etwas anderes vor (z. B. wenn der Datenschutzvorfall wahrscheinlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt).
- 12.2. Im Falle eines Datenschutzvorfalls und unabhängig von dessen Ursache werden wir Sie unverzüglich und, wenn möglich, spätestens innerhalb von vierundzwanzig (24) Stunden, nachdem wir von einem solchen Datenschutzvorfall Kenntnis erlangt haben, benachrichtigen und Folgendes angeben, wo bekannt oder leicht zu ermitteln:
  - a. die Art des Datenschutzvorfalls;
  - b. die Art oder den Typ der personenbezogenen Daten, die vom Datenschutzvorfall betroffen sind;
  - c. gegebenenfalls die Abhilfemaßnahmen, die ergriffen wurden oder ergriffen werden sollen, um die Auswirkungen des Datenschutzvorfalls zu mildern und den Schaden zu minimieren;
  - d. die Identität und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen benannten Kontaktstelle, bei der weitere Informationen eingeholt werden können.
- 12.3. Wir werden den Datenschutzvorfall untersuchen und Sie über den Fortgang der Untersuchung und die Schritte, die zur Minimierung der Auswirkungen des Vorfalls unternommen werden, auf dem Laufenden halten, sofern der Vorfall auf unserer Seite geschieht. Wir werden vollständig kooperieren und Sie bei der Einhaltung der Datenschutzgesetze unterstützen.
- 12.4. Unsere Verpflichtung, einen Datenschutzvorfall zu melden oder darauf zu reagieren, ist nicht als Anerkenntnis einer Schuld oder Haftung in Bezug auf den Datenschutzvorfall zu verstehen und sollte auch nicht als solche ausgelegt werden.

## 13. Speicherfrist für personenbezogene Daten

- 13.1. Wir speichern die gesammelten persönlichen Daten für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Beendigung des Vertrags oder zehn (10) Jahre nach dem Datum der Transaktionen, je nachdem, was zuerst eintritt.
- 13.2. Wir können personenbezogene Daten länger aufbewahren, als es die geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorschreiben, wenn dies in unserem legitimen Geschäftsinteresse liegt und nicht ausdrücklich verboten ist.
- 13.3. Falls wir uns für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre Einwilligung berufen, werden wir diese so lange aufbewahren, bis Sie die Einwilligung widerrufen, oder sie früher löschen, wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich sind.

## 14. Zusammenarbeit

- 14.1. Wenn die Einhaltung des Datenschutzgesetzes bestätigt werden muss, unterstützen wir Sie als Auftragsverarbeiter, indem wir Ihnen auf Anfrage alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen, oder, wenn wir als Datenverantwortlicher handeln, überprüfen wir Ihre Einhaltung dieser Bedingungen, indem wir uns darauf verlassen, dass Sie uns diese Informationen zur Verfügung stellen. Erforderlichenfalls können unabhängige, von uns gemeinsam ausgewählte Prüfer bestellt werden, wobei wir den Umfang, den Zeitpunkt und die Dauer der Prüfung einvernehmlich festlegen werden.

## 15. Haftung

- 15.1. Die Haftungsbestimmungen des Vertrags schließen unsere Haftung im Falle Datenschutzvorfalls nicht aus.
- 15.2. Wir tragen die Beweislast dafür, dass wir bei der Erfüllung unserer Verpflichtungen im Rahmen dieser Bedingungen die gebotene Sorgfalt walten ließen, und haften daher nicht für erlittene Verluste oder entstandene Schäden.

## 16. Laufzeit

- 16.1. Diese Bedingungen treten am Tag des Inkrafttretens in Kraft und bleiben bis zum Ablauf oder zur Kündigung des Vertrags in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

## 17. Verschiedenes

### Sprache

- 17.1. Die gesamte Kommunikation zwischen Ihnen und uns erfolgt in englischer Sprache.
- 17.2. Wenn wir Ihnen der Einfachheit halber eine Übersetzung dieser Bedingungen oder einer Mitteilung zur Verfügung stellen, ist die englische Version die einzige rechtlich bindende Version und hat bei Widersprüchen immer Vorrang.

### Gegenseitigkeit

- 17.3. Um sicherzustellen, dass Sie und wir das Datenschutzgesetz einhalten, erklären Sie sich damit einverstanden, auf der Grundlage der Gegenseitigkeit zu handeln, indem Sie dieselben Pflichten erfüllen und uns dieselben Rechte einräumen, wie in diesen Bedingungen vorgesehen.

### Geltendes Recht

- 17.4. Für diese Bedingungen und alle anderen Beziehungen zwischen uns gilt das Recht der Republik Litauen.

# Anhang 1: technische und organisatorische maßnahmen

Um ein Maß an Datensicherheit zu gewährleisten, das dem mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verbundenen Risiko angemessen ist, haben wir die folgenden Maßnahmen ergriffen:

## 1. Technische Maßnahmen

### **Physische Sicherheitsmaßnahmen, einschließlich:**

**Zugangskontrollen** - Implementierung von Zugangskontrollen, um den Zugang zu personenbezogenen Daten auf diejenigen zu beschränken, die ihn zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Dazu gehören die Verwendung von sicheren Passwörtern, die Zwei-Faktor-Authentifizierung und die Beschränkung des Zugriffs auf der Grundlage der jeweiligen Rolle.

**Sichere Aufbewahrung und sichere Entsorgung von Unterlagen** - Einführung eines Verfahrens zur Herstellung von sicheren Aufbewahrungsvorkehrungen und die sichere Entsorgung von Unterlagen und Geräten.

### **Computer- und Netzsicherheit, einschließlich:**

**Verschlüsselung** - Verwendung von Verschlüsselung zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Übermittlung oder Speicherung. Dies kann die Verwendung von SSL/TLS für den Webverkehr, die Verschlüsselung von Dateien und Datenbanken und die Verschlüsselung von Geräten, die personenbezogene Daten speichern, umfassen.

**Schutz vor Eindringlingen, Viren und Malware** - auf den IT-Systemen, die zur Verarbeitung übermittelter personenbezogener Daten verwendet werden, ist geeignete Sicherheitssoftware installiert.

**Datenminimierung** - Erhebung und Verarbeitung nur der für den beabsichtigten Zweck erforderlichen Mindestmenge an personenbezogenen Daten. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung der erhobenen Daten, um sicherzustellen, dass sie noch benötigt werden, und die Löschung aller unnötigen Daten.

**Anonymisierung** - Anonymisierung personenbezogener Daten, so dass sie nicht mehr mit einer Person in Verbindung gebracht werden können. Dies kann das Entfernen von identifizierenden Informationen wie Namen und Adressen umfassen.

### **Sicherheitsmaßnahmen für die Datenübertragung:**

**Übermittlung oder Transport personenbezogener Daten** - es werden geeignete Kontrollen durchgeführt, um die personenbezogenen Daten während der Übermittlung oder des Transports zu schützen.

## 2. Organisatorische Maßnahmen

**Datenschutzrichtlinien** - Entwicklung und Umsetzung von Datenschutzrichtlinien, die festlegen, wie personenbezogene Daten erfasst, verarbeitet und gespeichert werden. Dazu gehört auch, dass betroffene Personen über ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten informiert werden.

### **Programm zum Wissensmanagement:**

**Mitarbeiterschulungen** - regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter zu den Grundsätzen und Praktiken des Datenschutzes, um sicherzustellen, dass sie wissen, wie personenbezogene Daten zu schützen sind.

### **Bewertungen:**

**Datenschutz-Risikobewertung** - umfasst die Überprüfung der gespeicherten personenbezogenen Daten und die Bewertung der Risiken denen diese Informationen ausgestellt sind.

**Datenschutz-Folgenabschätzung** - Verfahren zur systematischen und umfassenden Analyse der eigenen Datenverarbeitung; zur Ermittlung und Minimierung der Datenschutzrisiken eines Projekts, das die Verarbeitung personenbezogener Daten erfordert; zur Bewertung, ob die verbleibenden Risiken gerechtfertigt sind oder nicht.

### **Vereinbarungen über Datenverarbeitung und Datenaustausch**

um sicherzustellen, dass die Vertragsparteien ihre Verpflichtungen, Verantwortlichkeiten und Haftung in Bezug auf personenbezogene Daten verstehen.

**Reaktionsplan bei Datenschutzvorfällen:** Entwicklung und Umsetzung eines Plans zur Reaktion auf Datenschutzvorfälle, um schnell und effektiv auf etwaige Vorfälle zu reagieren. Dazu gehört die Benachrichtigung der vom Datenschutzvorfall betroffenen Personen und die Meldung an die zuständigen Behörden.

Diese Liste der Maßnahmen ist nicht erschöpfend, sondern enthält Mindestanforderungen und kann je nach Art und Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten variieren.